

Branchenreport 2022

Unternehmensberatung

WZ-Code 70.22

 Finanzgruppe
Branchendienst



Branche in Kürze

Im Jahr 2020 hatte sich die Wirtschaftslage im Zuge der **Corona-Krise** weltweit sehr eingetrübt. Mit der Pandemie gingen unterbrochene Lieferketten und massive Umsatzeinbußen einher, unter anderem im Reisesektor, bei Fluggesellschaften und in der Messewirtschaft.

Von den Umsatzrückgängen in vielen Bereichen war die Beraterbranche 2020 dennoch weniger stark betroffen. Zudem hat die Corona-Pandemie die seit einigen Jahren erkennbaren Digitalisierungstendenzen in der Branche deutlich beschleunigt. Auch viele Beratungskunden haben ihre digitale Transformation vorangetrieben. Dabei standen Themen wie Industrie 4.0, Cloud-Lösungen und Künstliche Intelligenz im Mittelpunkt. Consultinganbieter mit entsprechendem Know-how wurden beauftragt, diese Prozesse unterstützend zu begleiten. Im Personalberatungsbereich ist das Geschäft wegen der Pandemie und den damit einhergehenden Einschränkungen indes viel stärker zurückgegangen als in anderen Beratungssegmenten.

Deutliche Erholungstendenzen

Beratungsleistungen wurden im ersten Halbjahr 2021 wieder stärker nachgefragt. Die 15 umsatzstärksten Anbieter mit Hauptsitz in Deutschland erwarteten für 2021 ein Umsatzwachstum von durchschnittlich 8,7%, die internationalen Beratungseinheiten prognostizierten sogar ein Plus

von 10,5%. Auch für 2022 geht die Beraterbranche von einem kräftigen Umsatzzuwachs aus.

Konkurrenz durch Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

Die Consultingfirmen stehen mit den großen Wirtschaftsprüfungsgesellschaften im Wettbewerb, vor allem mit Deloitte, Ernst & Young (EY), KPMG und PricewaterhouseCoopers (PwC). Diese erweitern ihre Geschäftsaktivitäten unter anderem in der Strategie- und Organisationsberatung, sodass der Wettbewerbsdruck in der Beratungsbranche wächst. Den deutschen Managementberatungsmarkt dominieren internationale Beratungskonzerne wie Accenture, die Boston Consulting Group, McKinsey & Company sowie die Beratungssparten von Deloitte und PwC.

Chancen und Risiken

Marktchancen resultieren aus den vielfältigen Möglichkeiten der Digitalisierung und durch die insgesamt dynamische Branchenentwicklung. Herausforderungen und Risiken können unter anderem wegen mangelnder Kompetenzen im Bereich der digitalen Transformation entstehen.

Nachhaltigkeit

Die Gesamtbranche „Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung“ (WZ-Code 70) weist insgesamt sehr geringe Nachhaltigkeitsrisiken auf (Note A).

Abbildung 1 :
Auszug aus Kap. 6: Chancen und Risiken im Überblick

Chancen
Beratungsprojekte für Digitalisierung und Industrie 4.0
Exzellente Referenzen und Empfehlungen
Risiken
Unzureichende Expertise für die digitale Transformation
Mängel in der Neukundenakquise, schwindende Kundenloyalität

Quelle: Branchendienst der Sparkassen-Finanzgruppe

Inhalt

	Branche in Kürze	2
	Branchenbeschreibung	4
	Branche in Zahlen	7
3.1	Volkswirtschaftliche Kennzahlen	7
3.2	Branchenspezifische Kennzahlen der Sparkassen-Finanzgruppe	10
	Branchenwettbewerb	13
4.1	Wettbewerbssituation	13
4.2	Bedeutende Unternehmen	15
	Rahmenbedingungen	18
	Trends und Perspektiven	22
	Glossar	26
	Programm der Branchenreports 2022	27
	Impressum	28



Durchblick ist einfach.
Wenn man einen
Finanzpartner hat,
der die Branche genau
kennt.

